

Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksache 16/12062 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des notariellen Disziplinarrechts

A. Problem

Die Bundesnotarordnung (BNotO) enthält in § 96 Satz 1 und § 105 Verweisungen auf Disziplinarvorschriften der Länder bzw. auf die frühere Bundesdisziplinarordnung (BDO). Die Verweisungen gelten noch bis zum 1. Januar 2010. Das notarielle Disziplinarrecht muss daher geändert werden.

B. Lösung

Der Gesetzentwurf sieht vor, das behördliche und gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Notarinnen und Notare effektiver zu gestalten und durch Verweisungen auf das Bundesdisziplinalgesetz auf eine einheitliche Rechtsgrundlage zu stellen.

Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/12062 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 25. März 2009

Der Rechtsausschuss

Andreas Schmidt (Mülheim)
Vorsitzender

Michael Grosse-Brömer
Berichterstatter

Dr. Carl-Christian Dressel
Berichterstatter

Mechthild Dyckmans
Berichterstatterin

Wolfgang Neskovic
Berichterstatter

Jerzy Montag
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Michael Grosse-Brömer, Dr. Carl-Christian Dressel,
Mechthild Dyckmans, Wolfgang Neskovic und Jerzy Montag****I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf **Drucksache 16/12062** in seiner 208. Sitzung am 5. März 2009 beraten und an den Rechtsausschuss zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Innenausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 16/12062 in seiner 89. Sitzung am 25. März 2009 beraten und einstimmig deren Annahme empfohlen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis
im federführenden Ausschuss**

Der **Rechtsausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/12062 in seiner 132. Sitzung am 25. März 2009 beraten und einstimmig dessen unveränderte Annahme empfohlen.

Berlin, den 25. März 2009

Michael Grosse-Brömer
Berichterstatter

Dr. Carl-Christian Dressel
Berichterstatter

Mechthild Dyckmans
Berichterstatterin

Wolfgang Neskovic
Berichterstatter

Jerzy Montag
Berichterstatter

